



Gesellschaft für
Versicherungswissenschaft
und -gestaltung e.V.



**eHealth 2003 – Telematik im Gesundheitswesen
„Vernetzte Versorgung“
Nationaler und internationaler Kongress
21. bis 23. Oktober 2003
Hilton – Dresden**

Programm

Version 9. Oktober 2003

Einladung

Der gemeinsam vom Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen (ATG), dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung und den Sächsischen Staatsministerien für Soziales sowie Wirtschaft und Arbeit getragene Kongress *eHealth 2003* – Telematik im Gesundheitswesen wird vom 21. bis 23. Oktober 2003 im Hilton Hotel in Dresden unter dem Generalthema

Vernetzte Versorgung

stattfinden.

Kernziel des Kongresses ist die strategische und verbindliche nationale und internationale „Gesamtschau“ konkreter Trends sowie unmittelbar bevorstehender Implementierungsschritte. Ein zusätzliches wichtiges Ziel ist es, den weiteren Einsatz von Telematik im Gesundheitswesen für alle in diesem Kontext relevanten Kreise zu konkretisieren.

Der hohe Stellenwert der diesjährigen Veranstaltung liegt darin, dass sie die zwischen Selbstverwaltung und Gesundheitspolitik abgestimmten Entscheidungsprozesse transparent macht und die Diskussion „telematischer“ Perspektiven auf nationaler wie internationaler Ebene weiterführt. Denn das Zusammengehen der Akteure ist unverzichtbar auf dem gemeinsamen Weg hin zur Errichtung einer normierten, modular erweiterbaren und barrierefreien Telematikplattform im Gesundheitswesen.

Während der ersten beiden Tage des insgesamt dreitägigen Kongresses werden das Management der ATG-Trägerorganisationen, die Leitungsebenen der genannten Ministerien, hochrangige – nationale und internationale – Vertreter aus Wissenschaft und Industrie, Standardisierung und Datenschutz zu aktuellen Planungen und Entwicklungen des IT-Einsatzes im Gesundheitswesen Stellung beziehen.

Am dritten Kongresstag referieren internationale Spezialisten über

Nationale Gesundheitstelematikstrategien – Europäische Konvergenz – Lehren für die Nationalstaaten – Brücken nach Europa.

Ziel des internationalen Kongressteils ist, den Sachstand ausgewählter Telematikanwendungen sowie den Grad der Standardisierung transparent zu machen, um grenzüberschreitende und sichere Trends für den deutschen Telematiksektor daraus abzuleiten.

Integraler Bestandteil des Kongresses wird zudem eine Ausstellung mit ausgewählten Industriepartnern sein, die unter dem Aspekt „Telematik zum Anfassen“ anwendungsreife Telematikapplikationen und -szenarien in der Medizin dem interessierten Publikum vorstellen. Namhafte relevante Industriepartner werden den Kongress anreichern, beispielsweise die Projektpartner von SaxTeleMed – einem Modellprogramm zur Digitalisierung bildgebender Verfahren und Bildkommunikation der Krankenhäuser im Freistaat Sachsen.

Die hochaktuelle Thematik der „Vernetzen Versorgung“ stößt bereits zur Kongressankündigung in Fachkreisen auf sehr lebhaftes Interesse, so dass wir zwischen den 400 bis 500 Teilnehmern aus dem In- und Ausland auch einen regen Erfahrungsaustausch erwarten.

Alle Akteure im Gesundheitswesen (aus Medizin und Verwaltung, aus Politik und Selbstverwaltung, aus Industrie und Wissenschaft), die einen aktuellen Überblick der wichtigsten Produkte, Projekte und Konzepte in diesem Sektor gewinnen möchten, sollten an diesem Kongress teilnehmen!

Wir freuen uns, Sie in Dresden zu begrüßen!

1. Kongresstag

Vormittag

09.30 bis 12.30 Uhr

09.30 bis 09.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Tobias Kogge, Bürgermeister der Stadt Dresden

Block I Politik und Selbstverwaltung
Ergebnisse und weitere konkrete Planungen

09.45 bis 10.05 Uhr Telematik und Gesundheitskarte – Mittel zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen
Ulla Schmidt, MdB, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung

10.05 bis 10.25 Uhr Telematikstrategie aus Sicht der Länder unter besonderer Berücksichtigung Sachsens
Helma Orosz, Sächsische Staatsministerin für Soziales

10.30 bis 11.30 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung, Kaffeepause

11.30 bis 11.45 Uhr Wie ändert die Telematik das ärztliche Berufsbild?
Prof. Christoph Fuchs, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer

11.45 bis 12.00 Uhr Ökonomische Aspekte der Telematik
Dr. Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.

12.00 bis 12.15 Uhr Die Interessen der PKV an der Telematik
Dr. Volker Leienbach, Verbandsdirektor des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V.

12.15 bis 12.30 Uhr Die Rolle des ATG bei der Entwicklung der Telematik
Dr. Manfred Zipperer, Vorsitzender des Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

12.30 bis 14.00 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

Nachmittag

14.00 bis 17.30 Uhr

Block II

Industrie und Wissenschaft
Lösungen, Angebote, Konzepte

- 14.00 bis 14.20 Uhr Qualitätsoptimierung durch Vernetzung im Gesundheitswesen
Dr. Joachim Kartte, Roland Berger Strategy Consultants
- 14.20 bis 14.40 Uhr Eine Strategie der Industrie zu einem vernetzten Gesundheitswesen
Dr. Hans-Jürgen Hühne, Deutsche Telekom AG
- 14.40 bis 15.00 Uhr Aktueller Stand der Arbeiten an einer Telematikrahmenarchitektur
Martin Praetorius, Vorsitzender AK e-Health, BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e. V.
- 15.00 bis 15.20 Uhr Kommunikationsstandards für die Gesundheitstelematik: Status und Ausblick
Thomas Norgall, Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen, Erlangen

15.20 bis 15.45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Block III

Gesellschaft und Gesetzgebung
Rahmenbedingungen

- 15.45 bis 16.15 Uhr Die sichere und akzeptierte Datenbereitstellung der Zukunft aus Sicht des Datenschutzes
Dr. Joachim Jacob, Bundesbeauftragter für den Datenschutz
- 16.15 bis 16.45 Uhr Erwartungen der Patienten
Patientenbeauftragter der Bundesregierung
- 16.45 bis 17.15 Uhr Die Rechtsordnung der Informationsgesellschaft
Dr. Dr. Christian Dierks, Deutsche Gesellschaft für Medizinrecht e. V.

17.15 bis 17.30 Uhr Zusammenfassung
*Dr. Manfred Zipperer, Vorsitzender des Aktionsfo-
rum Telematik im Gesundheitswesen*

19.30 Uhr **Abendveranstaltung**
Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaates
Sachsen Herrn Prof. Dr. Georg Milbradt im Hilton
Hotel

2. Kongresstag

Vormittag

9.00 bis 13.00 Uhr

Block I

Gestaltungsmöglichkeiten der Politik

09.00 bis 09.10 Uhr *Joachim Wagner, Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit*

09.10 bis 09.20 Uhr *Norbert Paland, Leiter der Projektgruppe Telematik – Gesundheitskarte im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung*

09.20 bis 09.30 Uhr *Dr. Rainer Wedekind, Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Soziales*

Block II

Berichte aus Sachsen – SaxTeleMed

09.30 bis 09.45 Uhr Live-Demonstration zu Ergebnissen des Modellprogramms SaxTeleMed
Leitung: Dr. Wolfgang Niederlag, Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

09.45 bis 09.55 Uhr Prozessevaluierung von PACS und Teleradiologie aus Sicht von Radiologen
Prof. Klaus J. Klose, Klinikum der Philipps-Universität Marburg, Medizinisches Zentrum für Radiologie, Klinik für Strahlendiagnostik

09.55 bis 10.05 Uhr Standards und deren Realisierung im Modellprogramm SaxTeleMed
Prof. Joachim Dudeck, Institut für Medizinische Informatik Universität Giessen, HL7 Deutschland

10.05 bis 10.15 Uhr Datenschutzgerechte Gestaltung telemedizinischer Vorhaben
Andreas Schurig, Stellvertreter des Sächsischen Datenschutzbeauftragten

Block III

Projekte aus den Ländern

10.15 bis 10.25 Uhr Gesundheitskarte Schleswig-Holstein
Jan Meincke, MediSoftware Computersysteme, Kiel

- 10.25 bis 10.35 Uhr Das eHealth Presentation and Evaluation Center
und die Mamma@kte.nrw
Prof. Peter Haas, Fachhochschule Dortmund
- 10.35 bis 10.45 Uhr Teleradiologieprojekte in Baden-Württemberg: In-
teroperabilität für die Notfallversorgung
*Dr. Michael Walz, Ärztliche Stelle für Qualitätssiche-
rung in der Radiologie (QSR), Eschborn*
10. 45 bis 10.55 Uhr Gesundheitstelematik in einem Demonstrationsvor-
haben Brustkrebs, Hamburg
*Prof. Jürgen Stettin, Hochschule für angewandte
Wissenschaften Hamburg
Dr. Anna Niemeyer, Ancomed, Hamburg*
- 10.55 bis 11.05 Uhr iBON: integratives Bremer Onko-Hämatologie-Netz-
werk
*Dr. Helmut Gottwald, Senator für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen
Dorothea Heise, Deutsche Telekom AG, T-Systems*
- Moderation: *Mathias Redders, Vorsitzender der Bund-Länder-
Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen*
- 11.05 bis 11.30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung**

Block IV A Parallele Workshops: Schlüsselkomponenten und
11.30 bis 13.00 Uhr praktische Ansätze vernetzter Versorgung

Hinweis zu den parallel stattfindenden Workshops am Vor- und Nachmittag

Gegenstand aller Workshops ist die Darstellung des *State of the Art* unter besonderer Berücksichtigung realisierter Ansätze mit Eignung zur flächen-deckenden, die Institutionen und Sektoren übergreifenden Implementierung. Fachlich-inhaltliche, ablauforganisatorische, informationstechnologi-sche sowie akzeptanz- und motivationsrelevante Aspekte – möglichst auf Basis vorliegender Lösungen, Erfahrungen oder Erhebungen bzw. aktueller Beschlusslagen zuständiger Gremien und Gruppierungen – bilden den inhaltlichen Schwerpunkt.

Die Workshops haben das Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten den aktuellen Sachstand kompetent zu kommunizieren, den fachlichen Horizont zu verbreitern und Szenarien für das weitere Vorgehen zu skizzieren.

Elektronische Patientenakte als zentrales Instrument der Versorgung

Statements:

Erwin Bartels, DLR – Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin

Dorothea Heise, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Gilbert Mohr, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Dr. Ulrich Pluta, Oracle Deutschland GmbH

Peter Reuschel, InterComponentWare AG

Moderation:

Prof. Otto Rienhoff, Klinisches Rechenzentrum der Universitätsklinik Göttingen

Bericht:

Dieter Zöpfgen, Bundesknappschaft

Medikamentenmanagement / Elektronisches Rezept

Statements:

Dr. Jürgen Bausch, Ehrenvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

Dr. Claus-Werner Brill, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Gunter Flügel, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Prof. Marion Schaefer, Institut für Klinische Pharmakologie der Humboldt-Universität Berlin

Gisbert W. Selke, Wissenschaftliches Institut der AOK

Volkhard Sendatzki, BKK-Bundesverband

Moderation:

Dr. Gerhard Brenner, Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Bericht:

Anne Strobel, AOK-Bundesverband

Ökonomische Aspekte

Statements:

Dr. Peter Debold, Debold & Lux Beratungsgesellschaft für Informationssysteme und Organisation im Gesundheitswesen mbH

Dr. Jörg Haas, Spitzenverband Informationstechnologie im Gesundheitswesen

Klaus-Jürgen Kraft, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V.

Elisabeth Laskewitz, DETECON International GmbH

Dr. Michael Reng, Klinikum der Universität Regensburg, MedicDAT

Prof. Hans Wiesmeth, Vorsitzender des Gesundheitsökonomischen Zentrums der Technischen Universität Dresden

Moderation:

Prof. Günter Neubauer, Institut für Gesundheitsökonomik München

Bericht:

Dr. Frank Hackenberg, Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.

13.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

Nachmittag Teil I 14.00 bis 16.00 Uhr

14.00 bis 14.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Ausschreibung des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung „bessere IT für bessere Gesundheit“ („BIT 4 health“)

Dr. Gottfried Dietzel, Dittmar Padeken, Projektgruppe Telematik – Gesundheitskarte im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

14.15 bis 14.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Vertragsgemeinschaft zum „Planungsauftrag für die flächendeckende Implementierung eines elektronischen Rezepts und eines elektronischen Arztbriefes einschließlich der Planung von Aufbau und Betrieb der notwendigen organisatorisch-technischen Infrastruktur sowie die Vorbereitung von Schnittstellen für eine dezentrale elektronische Patientenakte“

Markus Neth, Verband der privaten Krankenversicherung e. V.

Block IV B
14.30 bis 16.00 Uhr Parallele Workshops: Schlüsselkomponenten und praktische Ansätze vernetzter Versorgung

Gesundheitskarte

Statements:

Dr. Stefan Bales, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Rainer Bergmann, Infineon Technologies AG

Dr. Steffen Frischat, secartis AG

Jürgen Sembritzki, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Harald Flex, Informationstechnische Servicestelle der GKV GmbH

Moderation:

Norbert Paland, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Bericht:

Dr. Erhard Geiss, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Heilberufsausweis / Zertifizierungsdienste

Statements:

Dr. Peter Alles, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Dr. Christoph Goetz, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Werner Keil, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Reinhold A. Mainz, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Bruno Struif, Fraunhofer Darmstadt – Institut für Sichere Telekooperation

Dr. Ramin Tavakolian-Rashti, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Moderation:

Mathias Redders, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen

Bericht:

Philipp Stachwitz, Bundesärztekammer

Patienteninformationssysteme

Statements:

Claudia Göbert, Bundesärztekammer

Thomas Hänsgen, Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsverein e. V.

Beatrix Reiß, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Dr. Stephan H. Schug, AFGIS – Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem

Heike Wöllenstein, AOK-Bundesverband

Dieter Zocholl, GesundheitScout24 GmbH

Moderation:

Christoph Nachtigäller, Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte

Bericht:

Peter Hanke, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

16.00 bis 16.15 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Nachmittag Teil II 16.15 bis 18.00 Uhr

Podiumsdiskussion

„Konkretisierung der mittelfristigen Telematikstrategie“

Teilnehmer:

Dr. Hans-Jürgen Ahrens, Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes

Dr. Günter E. Buchholz, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Hans-Günter Frieze, Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Prof. Peter Haas, Fachhochschule Dortmund, Leiter des FB Medizinische Informatik der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

Dr. Rainer Hess, Hauptgeschäftsführer der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Norbert Kollack, AK E-Health, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e. V.

Dr. Volker Leienbach, Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.

Dr. Albin Nees, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Soziales

Jörg Robbers, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Dr. Klaus Theo Schröder, Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung

Moderation:

Jürgen Zurheide, Der Tagesspiegel, Berlin

17.45 bis 18.00 Uhr Zusammenfassung

Dr. Manfred Zipperer, Vorsitzender des Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

3. Kongresstag – Internationaler Tag

Nationale Gesundheitstelematikstrategien – Europäische Konvergenz – Lehren für die Nationalstaaten – Brücken nach Europa

Ziel des internationalen Kongressteils ist es, den Sachstand ausgewählter Telematikanwendungen, existierende Gesundheitstelematikstrategien, unmittelbar bevorstehende Implementierungsschritte in ausgewählten Ländern der Europäischen Union und einigen Beitrittsländern sowie den Grad der Standardisierung im Geschäftsfeld Telematik transparent zu machen, um grenzüberschreitende und zukunftsichere Trends für den Telematiksektor daraus abzuleiten.

Diese strategisch ausgerichtete „Gesamtschau“ wird hinsichtlich ihrer internationalen Übertragbarkeit insbesondere die Kompatibilität und Interoperabilität von Informations- und Kommunikationstechnologien der verschiedenen nationalen Gesundheitswesen kritisch beleuchten.

Die koordinierende Rolle der Europäischen Kommission ist in diesem Kontext ebenso zu diskutieren wie Erwartungen und Anforderungen an die Europäische Kommission.

In einem zusammenfassenden und den Internationalen Tag beschließenden Referat werden die gewonnenen Erkenntnisse einfließen, insbesondere unter dem Aspekt der Sinnhaftigkeit einer europäischen – oder zumindest in Europa abgestimmten – Telematikstrategie.

Die Präsentationen und Diskussionsbeiträge des internationalen Kongresstages werden simultan übersetzt (deutsch-englisch, englisch-deutsch).

Vormittag

09.00 bis 12.30 Uhr

- | | |
|---------------------|---|
| 09.00 bis 09.15 Uhr | Begrüßung
<i>Dr. Manfred Zipperer, Vorsitzender des Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen</i> |
| 09.15 bis 09.30 Uhr | Die Rolle der Europäischen Kommission auf dem Weg hin zu kompatiblen und interoperablen Gesundheitssystemen in Europa
<i>Horst Kloppenburg, Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission, DG Sanco, Luxemburg</i> |

- 09.30 bis 09.45 Uhr Erwartungen an die Europäische Kommission
Prof. Otto Rienhoff, Vizepräsident EHTEL
- 09.45 bis 10.00 Uhr EHTEL – Konsensplattform in Europa – Möglichkeiten und Begrenzungen
Michèle Thonnet, Präsidentin EHTEL
- 10.00 bis 10.15 Uhr Erwartungen der Beitrittsländer an die Europäische Union
Prof. Jana Zvárová, EuroMISE Center der Karls Universität und Wissenschaftsakademie der Tschechischen Republik
- 10.15 bis 10.30 Uhr Der Bericht der Telematik-Arbeitsgruppe für das High-Level-Committee on Health und die deutschen Erwartungen zur zukünftigen Zusammenarbeit in der Europäischen Union
Dr. Gottfried Dietzel, Projektgruppe Telematik – Gesundheitskarte im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
- 10.30 bis 11.15 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung**
- 11.15 bis 12.30 Uhr Podiumsdiskussion: „Passt Nationaler Aktionismus zu dem geforderten Europäischen Geist?“

Teilnehmer:

László Balkányi, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Familie, Ungarn

Dr. Gottfried Dietzel, Projektgruppe Telematik – Gesundheitskarte im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Prof. Otto Rienhoff, Vizepräsident EHTEL

Michèle Thonnet, Präsidentin EHTEL

Prof. Jana Zvárová, EuroMISE Center der Karls Universität und Wissenschaftsakademie der Tschechischen Republik

Moderation:

Dr. Manfred Zipperer, Vorsitzender des Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

- 12.30 bis 14.00 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung**

Nachmittagssession 14.00 bis 17.00 Uhr

- 14.00 bis 14.15 Uhr Cooperative Development of the Healthcare Infrastructure for Europe
Angelo Rossi Mori, Institut für Biomedizinische Technologie, Nationales Forschungszentrum, Rom
- 14.15 bis 16.30 Uhr Nationale Strategien in zentralstaatlichen und föderalen Systemen (jeweils 20 Minuten)

Bei der Vorstellung der Strategien werden u.a. folgende Aspekte besonders beleuchtet:

- Kosten-Nutzen-Relation von Telematikanwendungen
- Qualitätsoptimierung durch Telematikanwendungen
- Sicherheitsaspekte von Telematikanwendungen
- Zeitpläne in der Implementierung der Anwendungen
- Finanzierung der Anwendungen
- Typisierung des Inhalts: Konzept, Feldversuch, Implementierung
- Ziel und Zweck der Aktivität bzw. des Vorhabens
- Rahmenbedingungen (technisch, legal, vertraglich, finanziell)
- Zeitliche Planung, Perspektive
- Kreis der Initiatoren, Akteure
- Konkrete Ergebnisse, Resultate, Verbesserungen
- Multiplikatorwirkung, mittelfristige Effekte
- Motivation, Akzeptanz, Widerstände bei Beteiligten, Betroffenen

Jedes Referat behandelt diese Aspekte im Zeitbedarf etwa gleichgewichtig und präsentiert dazu jeweils eine Übersichtsgrafik.

Deutschland: *Norbert Paland, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung*

Dr. Manfred Zipperer, Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

Ungarn: Dr. Zoltán Vokó, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Familie

Spanien: Dr. Jose Luis Monteagudo, Gesundheits- und Verbraucherministerium

England: Jeremy Thorp, Nationaler Gesundheitsdienst, NHS Executive

Schweden: Mats Larson, Carelink

Slowenien: Marjan Suselj, Nationale Krankenkasse der Republik Slowenien

Tschechien: Ivo Burger, Städtisches Krankenhaus Litomerice, Tschechische Republik

Moderation: *Jean Claude Healy, Europäische Kommission*

16.30 bis 17.00 Uhr Abschlussreferat – Gesamtshow
Nationale Strategien als Bausteine für eine Europäische Telematikstrategie
Jean Claude Healy, Europäische Kommission

Referentenliste

Dr. Hans-Jürgen *Ahrens*, AOK-Bundesverband

Dr. Peter *Alles*, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Dr. Stefan *Bales*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Dr. László *Balkányi*, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Familie, Ungarn

Erwin *Bartels*, DLR – Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin

Dr. Jürgen *Bausch*, Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Rainer *Bergmann*, Infineon Technologies AG

Dr. Gerhard *Brenner*, Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Claus-Werner *Brill*, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Dr. Günther E. *Buchholz*, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Ivo *Burger*, Städtisches Krankenhaus Litomerice, Tschechische Republik

Dr. Peter *Debold*, Debold & Lux Beratungsgesellschaft für Informationssysteme und Organisation im Gesundheitswesen mbH

Dr. Dr. Christian *Dierks*, Deutsche Gesellschaft für Medizinrecht e. V.

Dr. Gottfried *Dietzel*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Prof. Joachim *Dudeck*, Institut für Medizinische Informatik der Universität Gießen

Harald *Flex*, Informationstechnische Servicestelle der GKV GmbH

Gunter *Flügel*, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Hans-Günter *Friese*, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Dr. Steffen *Frischat*, secartis AG

Prof. Christoph *Fuchs*, Bundesärztekammer

Dr. Erhard *Geiss*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Dr. Christoph *Goetz*, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Dr. Helmut *Gottwald*, Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen

Claudia *Göbert*, Bundesärztekammer

Prof. Peter *Haas*, Fachhochschule Dortmund

Dr. Jörg *Haas*, Spitzenverband Informationstechnologie im Gesundheitswesen

Dr. Frank *Hackenberg*, Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.

Peter *Hanke*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und –gestaltung e. V.

Jean Claude *Healy*, Europäische Kommission

Dorothea *Heise*, Deutsche Telekom AG, T-Systems

Dr. Rainer *Hess*, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Thomas *Hänsgen*, Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsvereins e. V.

Dr. Hans-Jürgen *Hühne*, Deutsche Telekom AG

Dr. Joachim *Jacob*, Bundesbeauftragter für den Datenschutz

Dr. Joachim *Kartte*, Roland Berger Strategy Consultants

Werner *Keil*, ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Horst *Kloppenburger*, Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission, DG Sanco, Luxemburg

Prof. Klaus J. *Klose*, Klinikum der Philipps-Universität Marburg, Medizinisches Zentrum für Radiologie, Klinik für Strahlendiagnostik

Tobias *Kogge*, Bürgermeister der Stadt Dresden

Norbert *Kollack*, AK E-Health, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e. V.

Klaus-Jürgen *Kraft*, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V.

Mats *Larson*, Carelink, Schweden

Elisabeth *Laskewitz*, DETECON International GmbH

Dr. Volker *Leienbach*, Verband der privaten Krankenversicherung e. V.

Reinhold A. *Mainz*, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Jan *Meincke*, MediSoftware Computersysteme, Kiel

Gilbert *Mohr*, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Dr. Jose Luis *Monteagudo*, Gesundheits- und Verbraucherministerium, Spanien

Christoph *Nachtigäller*, Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte

Dr. Albin *Nees*, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Soziales

Markus *Neth*, Verband der privaten Krankenversicherung e. V.

Prof. Günter *Neubauer*, Institut für Gesundheitsökonomik München

Dr. Wolfgang *Niederlag*, Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

Dr. Anna *Niemeyer*, Ancomed, Hamburg

Thomas *Norgall*, Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen, Erlangen

Helma *Orosz*, Sächsische Staatsministerin für Soziales

Dittmar *Padeken*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Norbert *Paland*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Dr. Doris *Pfeiffer*, Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.

Dr. Ulrich *Pluta*, Oracle Deutschland GmbH

Martin *Praetorius*, Vorsitzender AK e-Health, BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien e. V.

Mathias *Redders*, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen

Beatrix *Reiß*, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Dr. Michael *Reng*, Klinikum der Universität Regensburg, MedicDAT

Peter *Reuschel*, InterComponentWare AG

Prof. Otto *Rienhoff*, Klinisches Rechenzentrum der Universitätsklinik Göttingen

Jörg *Robbers*, Deutsche Krankenhausgesellschaft

Angelo *Rossi Mori*, Institut für Biomedizinische Technologie, Nationales Forschungszentrum, Rom

Prof. Marion *Schaefer*, Institut für Klinische Pharmakologie der Humboldt-Universität Berlin

Ulla *Schmidt*, MdB, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung

Dr. Klaus Theo *Schröder*, Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung

Dr. Stephan H. *Schug*, AFGIS – Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem

Andreas *Schurig*, Stellvertreter des Sächsischen Datenschutzbeauftragten

Gisbert W. *Selke*, Wissenschaftliches Institut der AOK

Jürgen *Sembritzki*, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Volkhard *Sendatzki*, BKK-Bundesverband

Philipp *Stachwitz*, Bundesärztekammer

Prof. Jürgen *Stettin*, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

Anne *Strobel*, AOK-Bundesverband

Bruno *Struif*, Fraunhofer Darmstadt – Institut für Sichere Telekooperation

Marjan *Suselj*, Nationale Krankenkasse der Republik Slowenien

Dr. Ramin *Tavakolian-Rashti*, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Michèle *Thonnet*, EHTEL

Jeremy *Thorp*, Nationaler Gesundheitsdienst, NHS Executive, England

Dr. Zoltán *Vokó*, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Familie, Ungarn

Joachim *Wagner*, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

Dr. Michael *Walz*, Ärztliche Stelle für Qualitätssicherung in der Radiologie (QSR), Eschborn

Dr. Rainer *Wedekind*, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Prof. Hans *Wiesmeth*, Gesundheitsökonomisches Zentrum der Technischen Universität Dresden

Heike *Wöllenstein*, AOK-Bundesverband

Dr. Manfred *Zipperer*, Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

Dieter *Zocholl*, GesundheitScout24 GmbH

Dieter *Zöpfgen*, Bundesknappschaft

Prof. Jana *Zvárová*, EuroMISE Center der Karls Universität und Wissenschaftsakademie der Tschechischen Republik

Organisationskomitee

Katharina *Bauch*, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen

Dr. Gottfried *Dietzel*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Jürgen *Dolle*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Dr. Erhard *Geiss*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Dr. Frank *Hackenberg*, Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.

Franz *Hertl*, Deutsche Telekom AG

Anja *Jansen*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Ute *Lützenkirchen*, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V.

Reinhold *Mainz*, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Mathias *Redders*, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Kirsten *Reinhard*, AOK-Bundesverband

Claudia *Riepe*, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Regina *Rösler*, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Dr. Rainer *Wedekind*, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Dr. Manfred *Zipperer*, Vorsitzender des Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen

Kontakt / Anmeldung:

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.
ATG – Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen
Hansaring 13
50670 Köln

Telefon: ++49 (221) 912867-21
Fax: ++49 (221) 912867-50
Email: atg@gvg-koeln.de
Internet: <http://atg.gvg-koeln.de>

Dolle, Jürgen
Koordinator
Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen
Telefon: ++49 (221) 912867-23
E-Mail: j.dolle@gvg-koeln.de

Jansen, Anja
Projektassistenz
Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen
Telefon: ++49 (221) 912867-21
E-Mail: a.jansen@gvg-koeln.de

Lützenkirchen, Ute
Projektassistenz
Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen
Telefon: ++49 (221) 912867-19
E-Mail: u.luetzenkirchen@gvg-koeln.de

Lange, Sandy
Kongressassistenz
E-Mail: eHealth@gvg-koeln.de

Kongresshotel / Hotelbuchung:

Hilton Hotel Dresden
An der Frauenkirche 5
01067 Dresden
Tel.: ++49-(0)351-86420
Fax: ++49-(0)351-8642725

Hotelbuchung zum günstigen Kongresstarif bis 15.September
2003 im Hilton Hotel Dresden Stichwort „eHealth 2003“.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Deutsche Telekom AG
<http://www.telekom.de>

SaxTeleMed
<http://www.sachsen.de/saxtelemed>